



# 2021/10 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2021/10/zuflucht-fuer-alle>

**Der Comic »Temple of Refuge« von Sartep Namiq**

## Zuflucht für alle

Platte Buch Von **Guido Sprügel**

**<p>Die bildgewaltige Graphic Novel »Temple of Refuge« schildert die authentische Fluchtgeschichte eines jungen Kurden und seine Ankunft in Deutschland.</p>**

Die bildgewaltige Graphic Novel »Temple of Refuge« schildert die authentische Fluchtgeschichte eines jungen Kurden und seine Ankunft in Deutschland. Der 80 Seiten dicke Band mit den eindrucksvollen Zeichnungen von Felix Mertikat kommt ganz ohne Worte aus und soll so für alle Menschen verständlich sein. Sartep Namiq, der Protagonist und Herausgeber des Comics, flüchtete 2016 aus dem Irak nach Deutschland, wo er zusammen mit 900 weiteren Geflüchteten für über ein Jahr in der Notunterkunft am alten Flughafen in Berlin-Tempelhof untergebracht wurde. In dieser Zeit kam Sartep Namiq in Kontakt mit der in Berlin ansässigen Organisation Gesellschaft der Neuen Auftraggeber, die Menschen mit ungewöhnlichen Ideen unterstützt.

Namiqs Idee: Künstler sollten zusammen mit ihm einen Comicband produzieren, der seine Erfahrungen als Flüchtling schildert. In Zusammenarbeit mit dem berühmten Cyberpunk-Autor Bruce Sterling entwickelte er eine Rohfassung, die der Comickünstler und Maler Felix Mertikat zeichnerisch umsetzte.

Der Comic zeigt Stationen der Flucht und die Diskrepanz zwischen dem Leben im überfüllten Notaufnahmelager und dem Wohlstand im glitzernden Berlin. Halt und die Möglichkeit, Kontakte zu pflegen, bietet dem Protagonisten sein Handy. Inmitten eines Alltags, der geprägt ist von Chaos und der Angst vor dem nächsten Angriff von Neonazis, erscheint am Horizont eine phantastische Welt. Der Flughafen Tempelhof wird zum »Temple of Refuge«, zu einer Zuflucht für alle, die keinen sicheren Ort mehr haben. Die Unterkunft wirkt bunt, lebendig und futuristisch wie die Stadt in einem Hollywood-Blockbuster. »Dieses Projekt war die erste Tür, die sich nach meiner Flucht für mich wieder öffnete – etwas, das ich wirklich tun konnte«, sagt Sartep Namiq.

Der Comic wird vom Verlag Egmont vertrieben. 10 000 Exemplare wurden kostenlos an Flüchtlinge und soziale Organisationen verteilt. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Hilfsorganisation Sea Watch zugute, die im Mittelmeer geflüchtete Menschen in Seenot

rettet.

*Felix Mertikat, Sartep Namiq, Bruce Sterling, Matthias Zuber: Temple of Refuge. Egmont Comic Collection, Hamburg 2021, 80 Seiten, 10 Euro*

© Jungle World Verlags GmbH